

Presseinformation

KYOCERA Fin ceramics Europe GmbH bezieht zusätzlichen Technologie- und Produktionsstandort in Erfurt

Mit dem neuen Standort erweitert Kyocera seine Technologie im Bereich des Vieldrahtsägens.

Kyoto/Esslingen, 9. Januar 2025. Zum 1. Januar 2025 hat KYOCERA Fin ceramics Europe GmbH die bestehenden Produktionsstätten um einen neuen Standort in Erfurt ausgebaut. Damit erweitert das Unternehmen seine Technologie im Bereich des Vieldrahtsägens mit modernen Maschinen und Anlagen zum hochpräzisen Trennen von spröde-harten Materialien. Neben der Bearbeitung eigener keramischer Produkte wird Kyocera zukünftig auch die Lohnbearbeitung von Kundenwerkstoffen in sein breites Portfolio aufnehmen.

Strategische Erweiterung

Mit dieser strategischen Erweiterung nutzt Kyocera seine Anwendungskompetenz in Zielmärkten wie der Halbleiterherstellung und -prüfung und schafft neue Möglichkeiten für die Entwicklung und Produktion fortschrittlicher Keramikprodukte.

Ebenso zieht der Bereich Umweltechnik, in dem KYOCERA Fin ceramics Europe GmbH unter anderem Abluftwäscher und Neutralisationsanlagen entwickelt und fertigt, von Mannheim nach Erfurt um. Die neue Produktionsfläche in Erfurt bietet den Beschäftigten mehr Platz für effizientes Entwickeln, Montieren und Prüfen und sorgt gleichzeitig für eine schnellere Auslieferung der Produkte an die Kunden.

Armin Kayser, Geschäftsführer der KYOCERA Fin ceramics Europe GmbH, spricht sich für den neuen Produktionsstandort aus: „Wir sind davon überzeugt, dass der neue Standort nicht nur unser Leistungsportfolio stärkt, sondern auch dazu beiträgt, unsere Marktpräsenz insbesondere bei Halbleiteranwendungen weiter auszubauen und unseren Kunden noch bessere Lösungen zu bieten.“

Neue Arbeitsplätze für die Region Erfurt

Die Entscheidung für den Standort Erfurt fiel aufgrund der gut ausgestatteten neuen Produktionsflächen, die zusätzlich Erweiterungspotenzial bieten. Damit schafft KYOCERA Fin ceramics Europe GmbH attraktive Arbeitsplätze für Erfurt und die Region. Die Leitung des neuen Standortes mit zunächst 12 Beschäftigten übernimmt Marco Burkhardt. Der Standort wird

als Betriebsstätte der KYOCERA Fineceramics Europe GmbH mit Sitz in Mannheim unter der Geschäftsführung von Armin Kayser und Dr. Carsten Rußner geführt werden.

Übersicht KYOCERA Fineceramics Europe GmbH, Erfurt

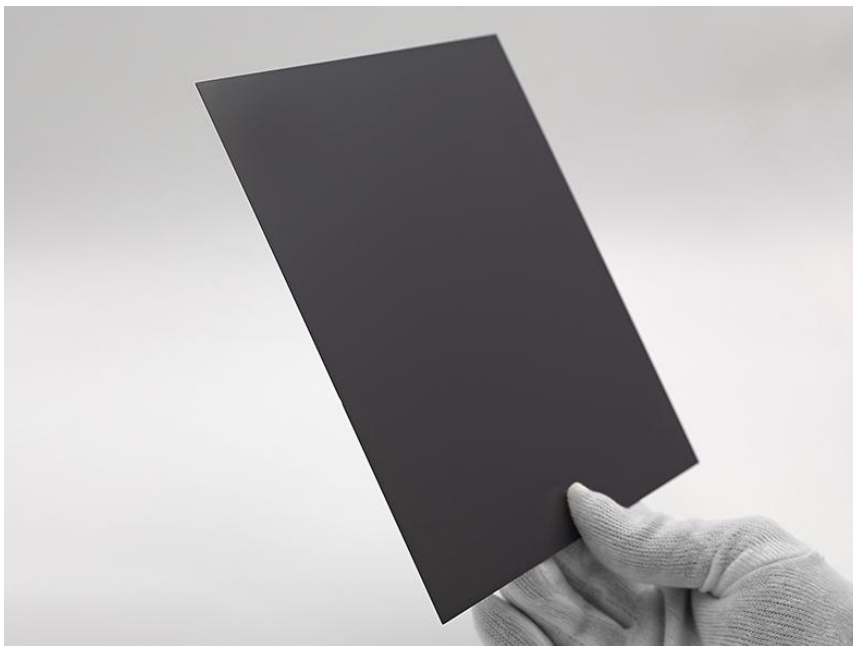
Firmenname	KYOCERA Fineceramics Europe GmbH Standort Erfurt Gustav-Tauschek-Straße 2 99099 Erfurt
Standort	Erfurt, Deutschland
Geschäftsführer	Armin Kayser, Dr. Carsten Rußner
Geschäftsprofil	Vieldrahtsägen, Anlagen zur Abluft- und Abwasserbehandlung



Die neue Produktionsstätte der KYOCERA Fineceramics Europe GmbH in Erfurt



Nahaufnahme einer Anlage zum Vieldrahtsägen



Hochpräzise Siliziumnitrid-Scheiben



Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Bereits seit über 50 Jahren ist Kyocera in Europa erfolgreich. Von seinem europäischen Hauptsitz in Esslingen am Neckar betreibt die KYOCERA Europe GmbH 28 Standorte inkl. Produktionsstätten, wobei die Produktpalette von Feinkeramik-, Elektronik-, Automobil-, Halbleiter- und optischen Komponenten bis hin zu Industriewerkzeugen, LCDs, Touch-Lösungen, industriellen Druck-Komponenten, Solarsystemen und Konsumgütern wie Küchen- und Büroartikeln reicht.

Die Produkte aus Hochleistungskeramik werden u.a. von der [KYOCERA Fineceramics Europe GmbH](http://www.kyocera.de), einer Tochtergesellschaft der [KYOCERA Europe GmbH](http://www.kyocera.de), produziert und vertrieben. Die Kyocera-Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Komponenten aus Hochleistungskeramik für die Technologieindustrie und bietet heute über 200 verschiedene Keramikwerkstoffe sowie modernste Technologien und Services, die auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Märkte zugeschnitten sind.

KYOCERA Europe GmbH ist ein Unternehmen der KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto/Japan, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiter-, Industrie- und Automobil- sowie elektronischen Komponenten, Druck- und Multifunktionssystemen sowie Kommunikationstechnologie. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 45 Jahren Branchenfachwissen. Die Kyocera-Gruppe umfasst 292 Tochtergesellschaften (31. März 2024). Mit etwa 79.200 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Netto-Jahresumsatz von rund 12,29 Milliarden Euro.

Auf der „Global 2000“-Liste des Forbes-Magazins für das Jahr 2024 belegt Kyocera Platz 874 und zählt laut Wall Street Journal zu den „The World's 100 Most Sustainably Managed Companies“. Im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr wurde Kyocera für den Nachhaltigkeitsindex (Asia-Pacific) von Dow Jones qualifiziert. Außerdem hat Kyocera eine Bronzebewertung in der EcoVadis-Nachhaltigkeitsumfrage erhalten und wurde bereits zum achten Mal von Clarivate als „Top 100 Global Innovator™ 2023“ als einer der weltweiten Innovationsträger anerkannt.

Kyocera engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 596.500 Euro pro Preiskategorie).

Medienkontakt

KYOCERA Europe GmbH
Andrea Berlin
Fritz-Müller-Straße 27
73730 Esslingen / Deutschland
Tel: 0711/93 93 48 96
Mobil: +49 151 16 33 07 93
E-Mail: PR@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Hannah Lösch
Haus der Kommunikation
Friedenstraße 24
81671 München
Tel: 089/2050 – 4116
E-Mail: h.loesch@house-of-communication.com